

mit Schülern auf facebook vernetzt sein?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 20. März 2010 17:01

Mal unabhängig davon, was man von facebook hält, aber seid ihr mit Schülern auf der Seite "befreundet"? Ich suche eigentlich schon so auch unter den Erwachsenen aus, mit wem ich mit das "befreunde", aber bei Schülern (oder auch Eltern) habe ich da irgendwie eine Sperre. Nicht dass sie mir nicht sympathisch wären, aber da ist für mich eine Grenze. Wie ist das bei euch??

Beitrag von „Herr Rau“ vom 20. März 2010 17:18

Ich bin, sofern die Schüler mir das angetragen haben. Ist hauptsächlich Unterstufe, ein bisschen Mittelstufe, ganz wenig Oberstufe. Die stehen alle auf einer Liste "Schüler", die nicht alles zu sehen kriegt.

Allerdings: Ich benutze Facebook wenig. Wenn mir was ins Auge springt, lese ich das, aber ich blättere nicht in der Timeline zurück. Ich schreibe einmal pro Woche eine Zeile übner Twitter und kommentiere ebenso häufig. Als Hintergrundrauschen, was bei den Schülern so läuft, finde ich das interessant.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 20. März 2010 17:21

Ich habe bei Facebook 2 Accounts. Einen mit meinem Namen und der Bezeichnung der Schule, einen nur mit meinem Namen.

Den mit dem Schulaccount nutze ich zur Kontaktpflege mit Schülern, ehemaligen Schülern und auch Eltern.

Der private Account ist nur für richtige Freunde. Hier lehne ich auch Schüleranfragen konsequent ab und leite sie an den Schulaccount weiter.

Ebenso hält es meine Kollegin, auch sie hat besagte zwei Accounts.

Bisher macht es Spaß. Von den Schülern bekommt man positive Feedbacks, also alles, toitoitoi, im grünen Bereich.

Viele Grüße
Super-Lion

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 20. März 2010 17:48

Zitat

Original von Super-Lion

Ich habe bei Facebook 2 Accounts. Einen mit meinem Namen und der Bezeichnung der Schule, einen nur mit meinem Namen.

Den mit dem Schulaccount nutze ich zur Kontaktpflege mit Schülern, ehemaligen Schülern und auch Eltern.

Der private Account ist nur für richtige Freunde. Hier lehne ich auch Schüleranfragen konsequent ab und leite sie an den Schulaccount weiter.

Ebenso hält es meine Kollegin, auch sie hat besagte zwei Accounts.

Darüber denke ich auch nach - aber man muss ja immer einen Vornamen angeben, dann steht bei den Kommentaren entweder "'Vorname' tut dieses und jenes" oder wenn ich als Namen "Frau Aktenklammer" angebe, dann steht das immer "'Frau' tut das" - wie hast du das denn geregelt?

Beitrag von „gelöschter User“ vom 20. März 2010 18:00

Wie wär's mit "Frau Aktenklammer" als Vorname und "Lehrerforen-Gymnasium" als Nachname?

Beitrag von „philosophus“ vom 20. März 2010 18:14

Ich habe bislang alle Schüler-Freundschaftsangebote von Schülern ausgeschlagen und ihnen das auch jeweils freundlich begründet. Sah eigentlich jeder ein, dass ich Facebook eher 'privat' nutze und nicht mit Schülern 'befreundet' sein möchte.

Beitrag von „Anma“ vom 20. März 2010 18:29

Ich hab bei Facebook auch keine Schüler, aber ich verweise sie bei Anfragen dann immer an WKW und das ist bisher noch für keinen ein Problem gewesen.

Beitrag von „kiki74“ vom 20. März 2010 18:29

Ich hab auch zwei Accounts und hab bisher auch nur Positives daraus ziehen können. Ein großer Pluspunkt ist, dass man auch am WE Kontakt mit Schülern aufbauen kann (und sie natürlich auch mit mir) falls es irgendwelche Schwierigkeiten mit GFS, Referaten etc gibt. Die meisten haben zwar seit Anfang des Schuljahrs meine emailadresse, doch ist die meist irgendwo verschlampt...

Grüßle,
Kiki

Beitrag von „Dejana“ vom 20. März 2010 19:44

Von sowas wird bei uns generell abgeraten. Ich hab keine Schueler als "Freunde" bei Facebook. Meinen Namen gibt's auch mehrmals, weshalb meine Kiddis mich eigentlich nicht so leicht auffinden koennen. Sie haben mich in der Schule schon gefragt, aber ich erklaere dann immer, dass Facebook von mir privat genutzt wird. Ich will nicht wegen ihnen aufpassen muessen, was ich sage. Gleichzeitig wollen sie das ja auch nicht. Ausserdem sind meine noch unter 13 und sollten theoretisch dort gar keinen Account haben.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 21. März 2010 02:13

Ich heiße Vorname Nachname Abkürzung der Schule (= 3 Großbuchstaben). Mein Vorname ist meinen Schülern aber auch sowieso bekannt, da ich diesen bei der Vorstellung immer mit angebe..

Nein, sie duzen mich nicht. 😊

Als Meldung erscheint dann: Vorname Nachname XYZ kocht gerade. etc.

Ich schreibe den Schülern z.B. was ich abends mache bzw. wünsche auch schon 'mal ein schönes Wochenende oder den Azubis einen schönen Feierabend.

Wie gesagt, bislang habe ich, toitoitoi, noch keine negativen Erfahrungen damit gemacht.

Viele Grüße
Super-Lion

Beitrag von „Corvi“ vom 21. März 2010 08:20

Da meine Schüler im Normalfall etwas jünger sind, nutzen diese Facebook gar nicht, aber selbst wenn sie es nutzen würden...nein...facebook bleibt privat (da hab ich schon so genug mit meiner Farm zu tun, da müssen die Kiddies nicht auch noch mitkriegen, dass ich mal wieder ein goldenes Ei etc gefunden habe *gg*)

Bei WKW gerne, da habe ich dann auch die Eltern geaddet...allerdings frage ich nicht von mir aus an. Wenn die Kids oder die Eltern die Anfrage stellen, von mir aus, aber ich gehe nicht gezielt auf die Suche.

~Corvi

Edit: Nicht wundern Herr Rau, ich folge mal auf Twitter 😊 tippe da allerdings ziemlich wenig.

Beitrag von „Schmeili“ vom 21. März 2010 08:40

Ich habe mich sozusagen bei verschiedenen Plattformen beruflich und privat getrennt. facebook nutze ich quasi gar nicht (ich guck da höchstens, wenn ich von denen eine Benachrichtigungsmail bekomme). Bei uns hier ist WKW eher bekannt, da bin ich auch beruflich - da nehme ich alle Eltern und Schüleranfragen an - gucke aber sehr sehr genau was ich dort öffentlich mache (dort heißt es auch "Ich kenne...."). Bei MeinVZ bin ich privat und lehne jegliche beruflichen Kontakte ab.

Beitrag von „Finchen“ vom 21. März 2010 20:54

Ich nutze Facebook auch, nehme aber keine SuS in meine Freundesliste auf und habe meine Einstellungen so konfiguriert, dass außer meinen Freunden niemand etwas lesen oder sehen (außer mein Profilbild) kann. Ein bißchen Privatleben möchte ich gerne noch bewahren, da ich auch hin und wieder Dinge schreibe, die meine SuS einfach nichts angehen.

Die meisten meiner Kollegen handhaben das jedoch wesentlich lockerer als ich und nehmen alle Freundschaftseinladungen von Schülern an.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 21. März 2010 22:44

nur mit ehemaligen Schülern und deren Eltern, das dafür dann aber auch wirklich sehr gerne, um zu sehen, was aus denen mal wird 😊

aber bei uns sind sie ja schnell ehemalig, da haben die meisten noch gar kein facebook 😊

achte aber generell darauf, was ich poste... so dass es auch Schülereltern lesen könnten.....

fahre gut damit, habe meinen Spaß im fb und wurde noch von niemandem genervt...

anders im wkw, da bin cih raus, weil ehemalige Ss ständig Nachrichten geschrieben haben mit riesigen Bildchen, die lachende Hundchen und Herzchen und so nen Kinderkram gezeigt haben...neeee, ne ?!?!?!